

AM BALL

INTERVIEW Janina Minge // POSTER Judith Steinert // NACHGEFRAGT Kim Fellhauer & Chiara Bouziane



**DIE NÄCHSTE
RUNDE IM BLICK!**



scfreiburg
FRAUEN & MÄDCHEN



Wir drehen das Rad weiter.

1.000 Euro Klimaschutz-Bonus &
2.000 Euro Klimaschutz-Fördertopf

> schwarzwald-crowd.de/nachhaltige_ideen

Wir unterstützen vom 1. Oktober bis 30. November 2022 soziale, karitative und kulturelle Projekte, die natürliche Ressourcen schonen oder Energie einsparen.

DFB-POKAL SAISON 2022/23

1. Runde 20. – 22.08.2022

| | |
|---|----------|
| ATS Buntentor – Hamburger SV | i.E. 2:0 |
| Saalfeld Titans – Karlsruher SC | 1:1 |
| Rostocker FC 1895 – FSV Gütersloh 2009 | 0:9 |
| SV 67 Weinberg – SC 13 Bad Neuenahr | 4:1 |
| Fortuna Köln – Chemnitzer FC | 4:0 |
| 1. FC Riegelsberg – 1. FC Nürnberg | 0:3 |
| Magdeburger FFC – SV Berghofen | 3:1 |
| TSV Jahn Calden – TSV Alemannia FR-Zähringen | 2:0 |
| Türkiyemspor Berlin – Eimsbütteler TV | 6:1 |
| VfL Jesteburg – SV Henstedt-Ulzburg | n.V. 3:4 |
| BSG Stahl Brandenburg – FC Viktoria 1889 Berlin | 0:7 |
| SV Elversberg – 1. FFC Niederkirchen | 3:0 |
| 1. FC Saarbrücken – SV Hegnach 1947 e.V. | 3:2 |
| VfR Warbeyen – Borussia Bocholt | 1:2 |
| FFC Wacker München – FC Ingolstadt | i.E. 4:5 |
| Holstein Kiel – VfL Bochum | 1:2 |

2. Runde 10. – 12.09.2022

| | |
|---|-----------------|
| Fortuna Köln – SC Sand | 0:1 |
| ATS Buntentor – SGS Essen | 1:6 |
| Magdeburger FFC – MSV Duisburg | 0:5 |
| Borussia Bocholt – FC Carl Zeiss Jena | 1:2 |
| SV 67 Weinberg – Eintracht Frankfurt | 0:7 |
| SV Henstedt-Ulzburg – SV Werder Bremen | 0:3 |
| FSV Gütersloh 2009 – VfL Wolfsburg | 2:8 |
| VfL Bochum – SV Meppen | 0:1 |
| Türkiyemspor Berlin – RB Leipzig | 0:6 |
| TSV Jahn Calden – Bayer 04 Leverkusen | 1:4 |
| SV Elversberg – 1. FC Köln | 0:8 |
| SG 99 Andernach – SC Freiburg | n.V. 2:3 |
| Karlsruher SC – 1. FC Nürnberg | 1:2 |
| FC Viktoria 1889 Berlin – Turbine Potsdam | i.E. 2:3 |
| 1. FC Saarbrücken – TSG Hoffenheim | 1:7 |
| FC Ingolstadt – Bayern München | 0:7 |

Achtelfinale 19. – 20.11.2022

| | |
|--------------------------------------|----------------------|
| RB Leipzig – Eintracht Frankfurt | Sa, 12:00 Uhr |
| SGS Essen – SV Werder Bremen | Sa, 13:00 Uhr |
| FC Carl Zeiss Jena – SC Sand | Sa, 13:00 Uhr |
| MSV Duisburg – Bayern München | Sa, 14:30 Uhr |
| TSG Hoffenheim – Bayer 04 Leverkusen | So, 13:00 Uhr |
| SC Freiburg – SV Meppen | So, 13:00 Uhr |
| Turbine Potsdam – 1. FC Köln | So, 13:00 Uhr |
| 1. FC Nürnberg – VfL Wolfsburg | So, 14:00 Uhr |

Viertelfinale 28.02. – 01.03.2023

| | |
|---------|-------------|
| ** _ ** | ** , ** Uhr |
| ** _ ** | ** , ** Uhr |
| ** _ ** | ** , ** Uhr |
| ** _ ** | ** , ** Uhr |

Halbfinale 15. – 16.04.2023

| | |
|---------|-------------|
| ** _ ** | ** , ** Uhr |
| ** _ ** | ** , ** Uhr |

Finale 18.05.2023

| | |
|---------|-------------|
| ** _ ** | ** , ** Uhr |
|---------|-------------|



Die neue **HEIMAT** . . .



Heimat,
Leidenschaft,
Druck.

www.druckerei-furtwaengler.de

Druckerei

Furtwängler

G m b H & Co. K G



Ihre Druckerei in der Region
Wir drucken „HEIMSPIEL“ seit 1998



Robert-Bosch-Str. 10 | 79211 Denzlingen
Tel.: 07666 1331 | Fax: 07666 7652
info@druckerei-furtwaengler.de

EDITORIAL

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, liebe Fans und Freunde der SC-Frauen und Mädchen, ich freue mich sehr, Sie und euch heute zum DFB-Pokal-Achtelfinale gegen den SV Meppen im Dreisamstadion begrüßen zu dürfen.

Es kostet zwar die ein oder andere Mark ins Phrasenschwein, aber: Der Pokal hat am Ende doch immer seine eigenen Gesetze. Das mussten wir auch schon in der zweiten Runde spüren, als wir bei der SG 99 Andernach angetreten sind. Zum Schluss konnten wir mit einem 3:2-Sieg die nächste Runde klarmachen, dennoch war es ein langer Kampf mit viel Zittern beim Zweitligisten. Nach 120 Minuten hatten wir dann aber die Gewissheit: Achtelfinale.

Ich bin davon überzeugt, dass unser Team heute alles dafür geben wird, dass die Partie gegen die Emsländerinnen nicht ganz so spannend sein und nicht ganz so lange dauern wird. Denn eines ist klar: Wir wollen unbedingt ins Viertelfinale!

Zuvor waren aber einige SC-Spielerinnen noch mit ihren Nationalteams unterwegs: Lisa Kolb spielte mit Österreich unter anderem gegen Jana Vojteková und der Slowakei. Riola Xhemaili reiste in die Schweiz und Janina Minge wurde als Debütantin in die deutsche Nationalmannschaft berufen, um sich in den USA auf die kommende Weltmeisterschaft im Sommer vorzubereiten. Herzlichen Glückwunsch zur Nominierung an dieser Stelle noch einmal Cora Zicai und Alina Axtmann spielten mit der deutschen U19-Nationalmannschaft die Qualifikation für die kommende Europameisterschaft.

Nun liegt der Fokus aber ganz auf der heutigen Partie. Und wer weiß, vielleicht erreichen wir ja wie zuletzt gegen Bayern München eine ähnlich große Kulisse?! Das war einfach ein tolles Erlebnis! Ich bin mittlerweile einige Jahre im Frauenfußball tätig, so eine Entwicklung ist wirklich schön anzusehen. Herzlichen Dank an Sie und Euch!

Abschließend möchte ich noch auf unser letztes Heimspiel des Jahres hinweisen: Am Samstag, 3. Dezember, ist um 16 Uhr der der MSV Duisburg zu Gast im Dreisamstadion. Rund um das Stadion wird es ein weihnachtliches Programm geben – ein Besuch lohnt sich also gleich doppelt!

Es grüßt Sie herzlich,

BIRGIT BAUER-SCHICK

Abteilungsleiterin Frauen- und Mädchenfußball



| | |
|-----------|-----------------------------------|
| 03 | SPIELPLAN |
| 05 | EDITORIAL |
| 06 | NACHSPIELZEIT |
| 10 | ANPFIFF |
| 12 | NEWS |
| 14 | NEWS |
| 16 | INTERVIEW |
| 20 | POSTER |
| 24 | NACHGEFRAGT |
| 26 | GEGNERSEITE |
| 28 | KADER |
| 30 | 2. LIGA |
| 32 | JUNIORINNEN |
| 34 | HINTER DEN KULISSEN |
| 36 | LIGAPLATZIERUNGEN / RÄTSEL |
| 38 | ABPFIFF |



Die Frauenabteilung des Sport-Club bedankt sich bei allen Partnern, die sie mit ihren Anzeigen in „Am Ball“ unterstützen:

adidas AG, badenova AG & Co. KG, Brauerei Rothaus, bwin Deutschland, Cazoo, Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, eleven team-sports GmbH / Nike Deutschland GmbH, Europa Park GmbH & Co. KG, FLYERALARM GmbH, Hilzinger GmbH Fenster + Türen, Hotel Alpenrose, Jobrad, Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau, Staatliche Toto Lotto GmbH Baden-Württemberg, Stryker, Telekom Deutschland GmbH, WeberHaus GmbH & Co. KG





6.273

Ihr habt beim vergangenen Bundesliga-Spieltag für einen neuen SC-Rekord gesorgt. Noch nie haben so viele Zuschauer/innen ein Frauen-Bundesliga-Spiel in Freiburg gesehen. Zuletzt waren es noch 3.100 beim Pokalspiel gegen Wolfsburg. Diese Zahl habt ihr einfach mal mehr als verdoppelt. Da können wir nur eines sagen: Herzlichen Dank! Und: Lasst uns gemeinsam weiter an dieser Geschichte schreiben!

Mein JobRad und ich bilden die perfekte Fahrgemeinschaft.

Mit Dienstradleasing
bis zu 40 % günstiger
fahren

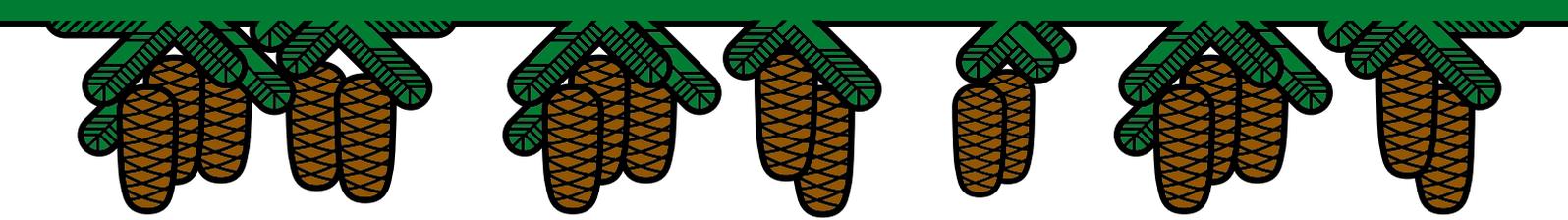
- **Grenzenlose Freiheit:**
auf Arbeits- und Alltagswegen
- **Schneller unterwegs:**
das Rad ist der Sieger auf Kurzstrecken
- **Auserwählt:**
exklusive Onlinehändler, z. B. Canyon
- **Freie Radwahl:**
bei über 6.000 Fachhandelspartnern
deutschlandweit

www.jobrad.org

JOBRAD[®]



JobRad ist stolzer **Co-Sponsor der SC Freiburg Frauen**.
Gemeinsam wollen wir noch mehr Menschen aufs Rad bringen.



stolzer
PARTNER DER
SC FRAUEN





DER GROSSE TRAUM VOM POKAL-FINALE

Ja, er ist noch weit entfernt. Und sicherlich wird in Freiburg niemand vorzeitig ins Träumen kommen. Aber die Hoffnung lebt – und zwar seit vielen Jahren: Die Hoffnung – und irgendwie doch auch der Traum – vom Pokalfinale in Köln. Die aufmerksamen Leser/innen und Freiburg-Fans werden an dieser Stelle sicherlich schon still und leise Protest einlegen: „Das gab’s doch schonmal! 2019!“ Alles richtig und irgendwie ist es doch so wie bei den Männern in Berlin 2022. An ein verlorenes Finale erinnert man sich nicht gerne zurück. Die Hoffnung, wieder ins Endspiel einzuziehen zu können und endgültig den ersten großen Titel der Vereinsgeschichte zu holen, ist da weitaus größer.

Zuvor müssen die SC-Frauen aber erst einmal am SV Meppen vorbei. Und das ist gar nicht mal so eine leichte Aufgabe für den Sport-Club. Noch vor wenigen Monaten musste das Team am ersten Spieltag der FLYERALARM Frauen-Bundesliga beim SV Meppen ran. 2:1 endete die Partie im Emsland – knapp, aber zu Gunsten des SC. „Wir wollten dominanter und von Beginn an souveräner auftreten, hatten einen denkbar schlechten Start“, blickt Cheftrainerin Theresa Merk auf die Partie zurück. „Dann sind wir aber besser reingekommen, haben das wichtige 1:1 vor der Pause erzielt, Marie bringt uns dann mit einem klasse Distanzschuss in Führung.“ Es war ein Kampfspiel, ein enger und etwas dreckiger Sieg für den

Sport-Club. Einfacher wird es am heutigen Sonntag in der dritten Pokalrunde definitiv nicht.

Meppen setzte sich in der 2. Runde mit einem knappen 1:0-Sieg beim VfL Bochum durch. Der SC siegte ebenfalls knapp mit 3:2 bei der SG 99 Andernach – und das erst nach 120 Minuten. Noch vor einigen Wochen hätte vermutlich niemand von einem Duell auf Augenhöhe gesprochen. Doch der SV Meppen hat sich in der Bundesliga

längst etabliert: Tabellenplatz sieben, neun Punkte. Die Emsländerinnen scheinen als Aufsteiger dieses Jahr nichts mit dem direkten Abstieg zu tun zu haben. Drei Siege aus sieben Spielen hat sich der SV Meppen erarbeitet – in Leverkusen, gegen Potsdam und gegen Bremen hat es jeweils für einen Dreier gereicht. Ein Selbstläufer wird dieses Pokal-Achtelfinale also keinesfalls. Nach der Niederlage gegen den FC Bayern testete der SC unter der Woche beim Schweizer Erstligisten YB Bern. Am Ende stand ein souveräner 5:1-Erfolg, bei dem Giovanna Hoffmann, Mia Büchele, Hasret Kayikci, Selina Vobian und Melina Reuter für den SC trafen.

Nun also wieder Dreisamstadion und Pokal. Und da wäre ja auch noch die zweischneidige Vorgeschichte: Pokal im Dreisamstadion in der jüngsten Vergangenheit – ein Spiel mit viel Licht und Schatten. Vor der Heimpartie in der Liga gegen Bayern München bedeutete die letztjährige Achtelfinalbegegnung noch Rekordkulisse im Dreisamstadion. Gut 3.100 Zuschauer/innen hatten sich im November 2021 das Spiel angeschaut. Mittlerweile wurde diese Zahl gegen den FCB mit über 6.200 Fans deutlich verdoppelt. Doch das erste Spiel im neuen Wohnzimmer bedeutete auch eine 0:3-Niederlage gegen Wolfsburg. Zeit also, endlich positive Pokalgeschichte im Dreisamstadion zu schreiben – um schlussendlich auch den großen Traum zu wahren.



WE GOT YOU, *PRO.*



GET IT ON
Google Play

Download on the
App Store

MANAGE DEIN TEAM IN UNSERER APP.



FOR YOU &
YOUR TEAM

SECHS SC-FRAUEN UNTERWEGES AUF LÄNDERSPIELREISEN

Gleich sechs Spielerinnen des Bundesliga-Teams der SC-Frauen waren in den vergangenen Tagen mit ihren Nationalmannschaften unterwegs. Alle Ergebnisse in der Übersicht.



JANA VOJTEKOVÁ
Belgien 7:0 Slowakei
Österreich 3:0 Slowakei



JANINA MINGE
USA 1:2 Deutschland
USA 2:1 Deutschland



ALINA AXTMANN
Deutschland (U19):
Deutschland 5:0 Israel
Deutschland 2:1 Ukraine
Österreich 2:1 Deutschland



LISA KOLB
Italien 0:1 Österreich
Österreich 3:0 Slowakei



CORA ZICAI
Deutschland (U19):
Deutschland 5:0 Israel
Deutschland 2:1 Ukraine
Österreich 2:1 Deutschland



RIOLA XHEMAI
Schweiz 1:2 Dänemark

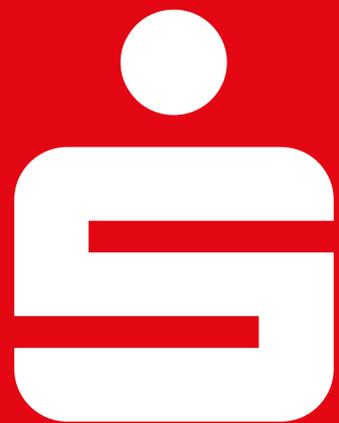
Zeig, wo du stehst.

**Farbe bekennen:
Exklusive Zahlungskarte
für echte SC-Fans.**

Einfach überall kontaktlos,
schnell und sicher zahlen.
Und den SC immer in der Tasche.

**Jetzt Karte sichern
und SC-Fanwelt entdecken:
sparkasse-freiburg.de/scf**

Weil's um mehr als Geld geht.





WEIHNACHTS MATCH

IM DREISAMSTADION



SA // 3.12. // 16:00
SC FREIBURG FRAUEN VS MSV DUISBURG

**WEIHNACHTLICHES PROGRAMM
IM ANSCHLUSS AN DAS SPIEL**





75
Jahre

Tradition &
Leidenschaft

IST ES WIRKLICH NUR EIN FENSTER?

Ein Fenster lässt das Licht in unser Leben. Es schafft Wärme und Wohlbehagen. Es sorgt für Ruhe und Entspannung. Und es schützt das, was uns wichtig ist. Ein Fenster ist viel mehr, als wir zunächst denken. Aus diesem Grund sollte ein Fenster die höchste Qualität besitzen. Damit Sie lange daran Freude haben.

Unsere ganze Leidenschaft gilt Ihrem Fenster.
Vertrauen Sie Deutschlands großer Fenstermarke: hilzinger.

hilzinger®

Deutschlands große Fenstermarke.

Viel Erfolg in der Saison 2022/2023.



Das hilzinger Team wünscht den Frauen des SC Freiburg sowie allen Fans und Besuchern eine spannende Saison mit fairen Spielen und möglichst vielen Toren für den SC.

hilzinger®
Fenster und Türen

CO-SPONSOR



„EINE COOLE ERFAHRUNG“

Janina Minge spielt seit 2015 für den Sport-Club. In der vergangenen Woche wurde die 23-Jährige zum ersten mal in den Kader der deutschen Nationalmannschaft berufen – und reiste mit der DFB-Elf in die USA. In AM BALL spricht die Mittelfeldspielerin über ihre Erlebnisse mit der Nationalmannschaft in Amerika.

Jani, auf der Heimfahrt von Potsdam hast Du den Anruf der Bundestrainerin bekommen. Wie war das?

JANINA MINGE: Das war tatsächlich ganz witzig. Mich hat eine unbekannte Nummer angerufen. Ich habe etwas zu spät abgenommen, da war schon wieder aufgelegt. Paar Minuten später hat die Nummer wieder angerufen – und dann war Martina (Voss-Tecklenburg, Anm. d. Red.) dran und

gesprachen. Die Mädels haben sich sehr für mich gefreut und es auch laut durch den Bus geschrien, dann wussten es auch endgültig alle. War cool auf jeden Fall *(lacht)*.

Bist Du in die nächsten Trainingstage und ins Spiel gegen München anders gegangen, weil Du unter einer gewissen Beobachtung standest?

MINGE: Es war alles völlig normal. Wir haben uns alle schon länger sehr aufs Heimspiel gegen Bayern gefreut – das stand dann erstmal im Vordergrund. Ich habe das gemacht, was ich immer mache. Natürlich war da eine große Vorfreude, aber die konnte ich für das Bayern-Spiel noch gut ausblenden.

Wie nervös warst Du vor der Abreise?

MINGE: Es ging tatsächlich. Ich kannte schon einige Spielerinnen von den U-Nationalteams und aus Freiburger Zeiten. Deshalb war ich gar nicht so nervös. Ich bin auch mit Klara Bühl zusammen aus Freiburg zum Flughafen angereist. Natürlich habe ich mir auch ein paar Gedanken gemacht: Wie sage ich denen jetzt hallo? Wie wird das erste Aufeinandertreffen sein? Kennen die mich überhaupt alle? Aber eigentlich war ich nicht so krass nervös.

Und wie war's dann bei der Zusammenkunft in Miami?

MINGE: Es war sehr cool. Wir haben uns das erste Mal im Flughafen gesehen. Das war eine sehr entspannte Begrüßung, nicht so streng. Wir sind

Business Class geflogen, das kannte ich so auch noch nicht. Das war ein ganz anderes Gefühl, man hat sich einfach besonders gefühlt. Alles war wahnsinnig professionell.

Wie haben Dich die anderen, langjährigen Nationalspielerinnen aufgenommen und empfangen?

hat mit mir gesprochen. Lulle (Luisa Wensing, Anm. d. Red.) saß in diesem Moment neben mir im Bus und dachte, dass meine Mama am Telefon ist. Mit ihr spreche ich nämlich sonst immer nach den Spielen. Lulle hat dann laut ins Telefon geschrien: „Hallo Frau Minge!“ Dann habe ich ihr ein Zeichen gegeben, dass sie das lieber lassen solle. Und dann hat es sich schnell rum-





Foto: Niklas Batsch (links) · DFB (rechts)

MINGE: Alle waren sehr lieb, haben mich direkt begrüßt. Viele haben sich auch für mich gefreut, dass ich hier bin. Ich kann nur Positives berichten.

Mit welcher Mitspielerin hast Du Dir denn das Zimmer geteilt?

MINGE: Seit Corona gibt es Einzelzimmer. Ich kann also keine lustigen Anekdoten erzählen (*lacht*).

Wie hast Du Deine Rolle als „Neue“ empfunden?

MINGE: Die Rolle kenne ich aus dem Verein nicht wirklich. Klar fühlt man sich ein bisschen anders und weiß, dass man erst einmal alles einschätzen und abwarten muss. Dadurch, dass ich schon einige Spielerinnen kannte, war ich mit vielen direkt im Gespräch. Alle waren super entspannt, sehr freundlich. Natürlich ist es immer komisch, in ein eingespieltes Team dazuzustoßen – aber ich habe mich nie unwohl gefühlt.

Gibt's auch bei der Nationalmannschaft ein Ritual für Debütantinnen?

MINGE: Nein, zum Glück nicht. Davor hatte ich auch schon Angst (*lacht*).

Wie hast Du die Trainingseinheiten, die Freizeit und die Spiele mit der DFB-Elf erlebt?

MINGE: Wir hatten tatsächlich nur wenige Trainingseinheiten und waren nur selten auf dem Rasen. Der Jetlag und die Belastung haben da nicht so viel ermöglicht. Individuell konnten wir natürlich immer trainieren, als Mannschaft auf dem Platz waren wir nur kurz. Deshalb hatten wir auch viel Freizeit. In Miami und Fort Lauderdale hatten wir schlechtes Wetter durch einen aufziehenden Hurrikan, da waren wir nur einmal am Strand. Das war ein bisschen schade. Aber dann sind wir in New York gewesen und das war einfach mega! Wir hatten dort viele Möglichkeiten, haben sehr, sehr viel gesehen. Das war wirklich cool.

Was hat Dich dort am meisten beeindruckt?

MINGE: Die Stadt. Einfach wow! Dort herrscht eine ganz besondere Atmosphäre. Unser Hotel hatte einen Blick auf die gesamte Skyline, das war beeindruckend. Aber auch im Stadion war es supercool: Die Amerikaner sind sehr, sehr sportver-

rückt. Das ist dort etwas ganz anderes als in Deutschland oder generell in Europa.

Inwiefern?

MINGE: Amerika ist einfach sehr sportafin. Fußball ist dort zwar nicht die größte Sportart, dadurch profitiert aber vielleicht gerade auch der Frauenfußball. Die Art, wie dort Spiele ausgetragen werden, ist einzigartig, die Atmosphäre ganz anders als in Deutschland: Es gab zum Beispiel einen Live-DJ im Stadion, die Spielerinnen haben auf dem Platz beim Aufwärmen mitgetanzt. Das ist eine andere Mentalität: „Wir sind toll, wir stehen für unser Land und sind stolz darauf!“ Und das präsentiert man auch nach außen hin. Die Stimmung war sehr laut, sehr selbstbewusst.

Bist Du enttäuscht, nicht zum Einsatz gekommen zu sein?

MINGE: Natürlich bin ich schon etwas enttäuscht und traurig. Es wäre unglaublich gewesen, in Amerika gegen einen Weltmeister zu debütieren. Mir war aber von Anfang an bewusst, was meine Rolle ist und dass ich nicht unbedingt in der Startelf stehen oder viel Spielzeit bekommen werden würde. Wenn man aber dort ist, will man auch spielen. Aber es ist nicht so, dass ich jetzt am Boden bin. Es war trotzdem cool und hat sich total gelohnt. So oft reist man auch nicht in die USA und trifft auf einen Weltmeister.

Welche Gespräche gab es mit der Bundestrainerin?

MINGE: Das waren sehr entspannte und lockere Gespräche. Wir haben über meine Entwicklung gesprochen, meine Position und die Konkurrenz dort. Sie wollte mir die



Chance geben und mich kennenlernen, auch hinsichtlich der Zukunft.

Was nimmst Du mit? Für Dich persönlich, für Dein Spiel, für die nächsten Wochen?

MINGE: Mein großer Traum war die Nominierung für die Nationalmannschaft. Mein nächstes Ziel ist nun, auch den ersten Einsatz zu bekommen. Das ist mir nochmal bewusst geworden. Es ist schon etwas sehr Besonderes, dort zu sein, und etwas komplett anderes als der Alltag im Verein. Ich will mit dem SC konstante Leistungen bringen und mich so gut es geht wieder empfehlen.

Bist Du jetzt nochmal etwas angespannter oder ehrgeiziger, weil Du die Nominierung bestätigen beziehungsweise wiederholen möchtest? Im Sommer steht ja die Weltmeisterschaft in Australien und Neuseeland an...

MINGE: Die Bundestrainerin meinte, dass sie jetzt noch mehr ein Auge auf mich haben werde. Das ist mir bewusst. Ich will es aber nicht nur ihr beweisen, sondern auch dem SC. Ich will wieder nominiert werden, mache aber nichts anderes als zuvor. Ich wollte schon immer so gut wie möglich spielen. Ich mache mir nicht mehr Druck, kann damit gut umgehen.

Wie wohl fühlst Du Dich in Freiburg – und kann man hier auch längerfristig Nationalspielerin sein?

MINGE: Auf jeden Fall! Ich fühle mich hier sehr wohl, bin schon ewig hier. Freiburg ist mittlerweile meine Heimat geworden. Ich bin auch fest überzeugt davon, dass in Freiburg Nationalspielerinnen spielen können.



EUROPA PARK®



**EINE REISE.
VIELE ZIELE.**

2 PARKS
1 ERLEBNIS-RESORT
JETZT URLAUB
BUCHEN!

TRULANTICA



Halloween 01.10. - 06.11.2022



Winterzauber 26.11.2022 - 08.01.2023 & 13.01. - 15.01.2023



Traumhaft übernachten




tickets.europapark.de
Tickets mit Übernachtung unter
europapark.de/reservierung

© Mack
INTERNATIONAL
©MACK Brands

POSTER

JUDITH STEINERT





stryker



Wir treten an um zu gewinnen und
wir gewinnen als Team.
Werde Teil davon.

careers.stryker.com/de/



**KANN MAN
GEBRAUCHT-
WAGENKAUF
AUCH CLEVER
MACHEN?**

**KLAR, MIT
CAZOO!**



DIE WIRKLICH WICHTIGEN FRAGEN



KIM FELLHAUER



CHIARA BOUZIANE

Und im nächsten Heft: Kim und Chiara wünschen sich, dass **Cora Zicai** das nächste Mal die wirklich wichtigen Fragen an **Selina Vobian** stellt.

...stellt Kim Fellhauer heute an ihre Mitspielerin Chiara Bouziane.

Wie lange brauchst Du morgens im Bad?

CHIARA: Man denkt es nicht – aber ungefähr 20 Minuten.

Wann lernst du endlich Günther Jauch kennen?

CHIARA: Ich hoffe, ich sitze eines Tages vor ihm und räume die Million ab. Mit Rio als Telefonjoker wird das kein Problem werden! :-D

Was hat es mit 112 auf sich?

CHIARA: Bestes Zimmer im Trainingslager!

Was bedeutet für Dich Stammtisch?

CHIARA: Stammtisch bedeutet für mich lustige und schöne Stunden mit den Frittaten und der „Präsidentin“ zu verbringen. :-)

Was bedeuten Dir die Frittaten?

CHIARA: Die Frittaten sind für mich nicht nur Teamkolleginnen, sondern echte Freunde! :-)

Rapperin oder Fußballerin?

CHIARA: Fußballerin, die Rapkarriere kommt dann danach.

Warum muss Dein Mann immer vor der Kabine warten?

CHIARA: Manchmal bin ich sehr vergesslich und vergesse, ihm den Haustürschlüssel mitzugeben.

Was ist Dein Lieblingsspiel am Spieletisch und warum hat da niemand eine Chance gegen Dich?

CHIARA: Am Spieletisch spielen wir gerne Snake. Noch hat es niemand geschafft, mich zu schlagen. Aber Judith ist ganz, ganz nah dran! :-D

Hat sich was verändert, seitdem Du einen neuen Nachnamen hast?

CHIARA: Seit meinem neuen Namen werde ich sogar auf Englisch angesprochen. Bin in der Mannschaft im „Team Ausländer“ aufgenommen worden. :-)





Mein Beitrag ...

... zum Klimaschutz.



Nachhaltig leben. In rundum ökologischen und energieeffizienten Häusern, in denen man gut, gern und gesünder wohnt. Und sich jeden Tag über eine ausgezeichnete Raumluftqualität freut, die weit über den Standard hinausgeht.

weberhaus.de



WeberHaus
Die Zukunft leben

SV MEPPEN



Hintere 1. Reihe von links: Michelle Bauma (Physiotherapeutin), Anna Margraf, Sophia Thiemann, Julia Pollak, Lisa-Marie Weiss, Nina Rolfes, Jenske Steenwijk, Bianca Becker, Pia Stephan (Physiotherapeutin) |

Hintere 2. Reihe von links: Jessica Bos (Teammanagerin), Kristina Maksuti, Vildan Kardesler, Sarah Abu Sabbah, Eva Holtmeyer, Elena Aristodimou, Noreen Günnewig, Lydia Andrade, Toma Ihlenburg, Erika Schuster (Betreuerin) |

Hintere 3. Reihe von links: Markus Lohle (kfm./org. Leitung), Maria Reisinger (Sportliche Leiterin), Carin Bakhuis (Cheftrainerin), Katharina Börger (Co-Trainerin), Wulf-Rüdiger Müller (Trainer), Lynn Gismann, Sarah Schulte, Isabella Jaron, Christos Rellas (Co-Trainer Spielanalyse), Marcus Antozak (Torwarttrainer), Thomas Brümmer (Mannschaftsarzt), Berthold Kossen (Betreuer) |

Vordere Reihe von links: Athanasia Moraitou, Linda Preuß, Mara Winter, Thea Farwick, Laura Sieger, Vanessa Fischer, Anke Preuß, Lisa Josten, Mai Hirata, Kara Bathmann

TRAINERANSAGE

CARIN BAKHUIS: „Freiburg ist eine sehr spielstarke Mannschaft. Wir haben zu Saisonbeginn ja schon einmal gegeneinander gespielt und da konnte man dies sehr gut sehen. Es war damals ein knappes Spiel, welches wir leider verloren haben. Im Pokal ist alles möglich und wir möchten natürlich weiterkommen und in die nächste Runde einziehen. Ich glaube, dass es ein sehr intensives, aber auch schönes Spiel wird.“



Kader 2022 / 23

| Nr. | Name | Geb.-Datum | Nat. |
|----------------------------|---------------------|------------|--------|
| T O R | | | |
| 25 | Farwick, Thea | 09.06.06 | D |
| 33 | Fischer, Vanessa | 27.04.97 | D |
| 1 | Sieger, Laura | 18.02.00 | D |
| 31 | Preuß, Anke | 22.09.92 | D |
| A B W E H R | | | |
| 22 | Bathmann, Kara | 10.09.02 | D |
| 20 | Pollak, Julia | 09.05.02 | D |
| 2 | Steenwijk, Jenske | 08.11.04 | NL |
| 4 | Ihlenburg, Toma | 04.12.02 | D |
| 8 | Weiss, Lisa-Marie | 05.11.97 | D |
| 26 | Gismann, Lynn | 08.01.00 | D |
| 30 | Winter, Mara | 22.07.02 | D |
| 3 | Rolfes, Nina | 24.08.99 | D |
| M I T T E L F E L D | | | |
| 18 | Hirata, Mai | 06.07.98 | JPN |
| 17 | Günnewig, Noreen | 06.06.01 | D |
| 5 | Becker, Bianca | 24.03.98 | D |
| 6 | Thiemann, Sophia | 11.07.96 | D |
| 10 | Josten, Lisa | 07.01.93 | D |
| 11 | Preuß, Linda | 30.05.98 | D |
| 14 | Holtmeyer, Eva | 14.01.03 | D |
| 16 | Schulte, Sarah | 08.06.95 | D |
| 19 | Moraitou, Athanasia | 02.04.97 | D/GR |
| A N G R I F F | | | |
| 27 | Kardesler, Vildan | 24.02.98 | D |
| 23 | Andrade, Lydia | 20.02.99 | CH |
| 9 | Abu Sabbah, Sarah | 27.10.99 | D |
| 15 | Maksuti, Kristina | 06.02.93 | USA/AL |
| 24 | Jaron, Isabella | 24.01.02 | D |
| 7 | Margraf, Anna | 07.05.01 | D |
| 28 | Aristodimou, Elena | 25.01.02 | CYP |



Du
spielst für Fans,
Teams
und Talente.
Und eine sehr,
sehr frühe
Rente.

Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn.
Denn ein Teil des Spieleinsatzes wird verwendet,
um Vereine und deren Sportstätten zu unterstützen.
Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzen-
und Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE

 **LOTTO**
Baden-Württemberg



Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter:
lotto-bw.de, bzga.de oder BZgA 0800/137 27 00 (kostenlos und anonym).

DER KADER 2022/23

1 Lena Nuding



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

TOR

geb: 18.02.1993 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2018
vorher MSV Duisburg

2 Lisa Karl



- 7 Einsätze
- Eingewechselt
- 3 Ausgewechselt
- 2 Tore
- 2 Vorlagen
- 4 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 15.01.1997 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2012
vorher TSV Crailsheim

3 Alina Axtmann



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 25.06.2005 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2020
vorher SC Freiburg Juniorinnen

4 Meret Felde



- 7 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- 2 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 10.07.1999 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2019
vorher VfL Wolfsburg

5 Kim Fellhauer



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 21.01.1998 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2014
vorher 1. FC Saarbrücken

7 Chiara Bouziane



- 6 Einsätze
- 4 Eingewechselt
- 2 Ausgewechselt
- 2 Tore
- 1 Vorlagen
- 3 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 10.01.1997 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2022
vorher SC Sand

8 Selina Vobian



- 1 Einsätze
- 1 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 27.09.2002 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2022
vorher MSV Duisburg

9 Janina Minge



- 7 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- 5 Tore
- Vorlagen
- 5 Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 11.06.1999 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2015
vorher FC Wangan

10 Riola Xhemalli



- 7 Einsätze
- 4 Eingewechselt
- 2 Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 05.03.2003 | Nationalität (CH)
Im Verein seit 2021
vorher FC Basel (SUI)

11 Hasret Kayikli



- 7 Einsätze
- Eingewechselt
- 3 Ausgewechselt
- Tore
- 3 Vorlagen
- 3 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 06.11.1991 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2011
vorher FCR 2001 Duisburg

12 Rafaela Borggräfe



- 7 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

TOR

geb: 05.03.2000 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2013
vorher SC Freiburg Juniorinnen

13 Judith Steinert



- 7 Einsätze
- 5 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- 1 Tore
- Vorlagen
- 1 Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 25.09.1995 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2022
vorher TSG Hoffenheim

16 Greta Stegemann



- 6 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- 2 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 12.02.2001 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2016
vorher SC Freiburg Juniorinnen

17 Svenja Fölmli



- 6 Einsätze
- 1 Eingewechselt
- 5 Ausgewechselt
- 3 Tore
- 3 Vorlagen
- 6 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 19.08.2002 | Nationalität (CH)
Im Verein seit 2021
vorher FC Luzern

18 Lisa Kolb



- 7 Einsätze
- Eingewechselt
- 7 Ausgewechselt
- 1 Tore
- 3 Vorlagen
- 4 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 04.05.2001 | Nationalität (AUT)
Im Verein seit 2021
vorher USV Neulengbach

19 Jobina Lahr



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 19.10.1991 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2012
vorher Lokomotive Leipzig

20 Jana Vojteková



4 Einsätze
 3 Eingewechselt
 1 Ausgewechselt
 1 Tore
 1 Vorlagen
 2 Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

ABWEHR

geb: 12.08.1991 | Nationalität (SVK)
 Im Verein seit 2019
 vorher SC Sand

21 Samantha Steuerwald



6 Einsätze
 - Eingewechselt
 4 Ausgewechselt
 - Tore
 - Vorlagen
 - Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

ABWEHR

geb: 11.10.1998 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2020
 vorher SV Werder Bremen

22 Luisa Wensing



3 Einsätze
 2 Eingewechselt
 - Ausgewechselt
 - Tore
 - Vorlagen
 - Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

ABWEHR

geb: 08.02.1993 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2020
 vorher SV Werder Bremen

23 Marie Müller



4 Einsätze
 - Eingewechselt
 1 Ausgewechselt
 1 Tore
 - Vorlagen
 1 Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

MITTELFELD

geb: 25.07.2000 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2016
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

24 Melina Reuter



- Einsätze
 - Eingewechselt
 - Ausgewechselt
 - Tore
 - Vorlagen
 - Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

ANGRIFF

geb: 20.12.2005 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2020
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

25 Victoria Ezebinyuo



- Einsätze
 - Eingewechselt
 - Ausgewechselt
 - Tore
 - Vorlagen
 - Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

ABWEHR

geb: 28.01.2002 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2016
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

27 Giovanna Hoffmann



7 Einsätze
 4 Eingewechselt
 3 Ausgewechselt
 1 Tore
 1 Vorlagen
 2 Scorerpunkte
 1 Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

ANGRIFF

geb: 20.09.1998 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2020
 vorher SV Werder Bremen

28 Cora Zicai



7 Einsätze
 6 Eingewechselt
 1 Ausgewechselt
 2 Tore
 2 Vorlagen
 4 Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

ANGRIFF

geb: 29.11.2004 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2017
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

30 Alina Bantle



- Einsätze
 - Eingewechselt
 - Ausgewechselt
 - Tore
 - Vorlagen
 - Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

MITTELFELD

geb: 06.06.2000 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2014
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

31 Mia Büchele



4 Einsätze
 3 Eingewechselt
 1 Ausgewechselt
 - Tore
 - Vorlagen
 - Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

MITTELFELD

geb: 07.10.2003 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2018
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

32 Jule Baum



- Einsätze
 - Eingewechselt
 - Ausgewechselt
 - Tore
 - Vorlagen
 - Scorerpunkte
 - Gelb
 - Gelb-Rot
 - Rot

TOR

geb: 16.12.1999 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2021
 vorher SC Sand

Birgit Bauer-Schick



ABTEILUNGS-LEITERIN

geb: 05.06.1964
 Im Verein seit 1991

André Malinowski



SPORTLICHER LEITER

geb: 10.02.1974
 Im Verein seit 2022

Theresa Merk



CHEFTRAINERIN

geb: 25.10.1989
 Im Verein seit 2022

Philo König



CO-TRAINER

geb: 22.05.1996
 Im Verein seit 2022

Luca Murdolo



CO-TRAINER

geb: 02.01.1994
 Im Verein seit 2022

Yuki Shigemura Dominik Bergdorf



INDIVIDUAL-TRAINER

geb: 13.09.1989
 Im Verein seit 2018



TW-TRAINER

geb: 03.02.1993
 Im Verein seit 2022

Hannes Mühl



ATHLETIK-TRAINER

geb: 24.03.1997
 Im Verein seit 2018

Dr. Lisa Bode



MANNSCHAFTS-ÄRZTIN

geb: 03.05.1989
 Im Verein seit 2017

Dr. Markus Siegel



MANNSCHAFTS-ARZT

geb: 14.05.1989
 Im Verein seit 2018

Matthias Rosa



PHYSIO-THERAPEUT

geb: 12.06.1985
 Im Verein seit 2018

Johannes Blume



PHYSIO-THERAPEUT

geb: 24.07.1976
 Im Verein seit 2010

Silke Heckel



TEAM-BETREUERIN

geb: 27.06.1976
 Im Verein seit 2022

Timm Weiner



ASSISTENT ABT.LEIT.

geb: 24.12.1997
 Im Verein seit 2020

Niklas Batsch



PRESSE-SPRECHER

geb: 18.04.1998
 Im Verein seit 2021

's Fuchsle



GLÜCKS-BRINGER

geb: 1993
 Im Verein seit 1993



SIEGESSERIE IN DER 2. LIGA GERISSEN

Nach fünf Siegen in Folge ist die Serie der U20-Frauen in der 2. Frauen-Bundesliga im Topspiel gegen die zweite Mannschaft des FC Bayern München gerissen. Der Sport-Club startete gut in die Partie, hatte nach einem Standard auch die Chance, in Führung zu gehen. Doch nach und nach kamen auch die Bayern stark in die Partie und konnten das Spielgeschehen immer wieder an sich reißen, ohne allerdings zwingend zu werden. Das gelang auch den Freiburger U20-Frauen nicht - und so stand es zur Halbzeit plötzlich 0:1. Nach einer Unaufmerksamkeit der SC-Hintermannschaft konnte Fiona Gaißer zum 1:0 für die Münchenerinnen am zweiten Pfosten einschleusen (45.). Nach der Pause verteidigte der SC weiterhin gut, überließ den Bayern aber den Ballbesitz und konnte sich nur wenige eigene Chancen herauspielen. In der 74. Minute erhöhte der FCB nach einer Flanke schließlich auf 2:0, Merita Gashi traf zum Endstand. "Die Niederlage geht letztendlich in Ordnung", sagte Amin Jungkeit aus dem Freiburger Trainerteam nach Abpfiff. "Bis auf die beiden Chancen des FC Bayern haben sich beide Teams weitestgehend egalisiert. Die Niederlage wird uns nicht umwerfen, wir können der Mannschaft keinerlei Vorwurf machen, was Willen und Einsatz angeht." Und Svenja Broß ergänzte: "Mit Ball haben wir leider nicht die besten Lösungen gefunden, gegen den Ball aber

ordentlich verteidigt. Wir wollen uns im nächsten Spiel wieder steigern, um weiter zu punkten."

Dafür hat die U20 nun länger Zeit: Die 2. Frauen-Bundesliga pausiert bis Ende November. Das nächste Ligaspiel steigt erst wieder am 27. November, dann tritt der Sport-Club um 14 Uhr bei der zweiten Mannschaft der TSG Hoffenheim an. Das Restprogramm bis zur Winterpause hat es ebenfalls in sich: Nach dem Auswärtsspiel in Hoffenheim empfängt der Sport-Club am Sonntag, 04. Dezember, um 11 Uhr die Re-



serve des VfL Wolfsburg im Schönbergstadion – und trifft damit auf Ex-SC-Coach Daniel Kraus, der seit dieser Saison die zweite Mannschaft der Wölfinnen als Nachwuchsführer trainiert. Anschließend geht es für das Team von Jungkeit und Broß zu den Titelanwärterinnen aus Leipzig (Sonntag, 11. Dezember, 11 Uhr), bevor man im letzten Spiel des Jahres die zweite Mannschaft von Eintracht Frankfurt im heimischen Schönbergstadion empfängt: Die Partie findet am Samstag, 17. Dezember, um 14 Uhr statt. Danach verabschiedeten sich die U20-Frauen in die Winterpause, zum Start ins neue Jahr geht es zum letzten Rückrundenspiel am 12. Februar um 14 Uhr zum Bundesliga-Absteiger und Südbaden-Konkurrent SC Sand.

Alle Spiele der 2. Frauen-Bundesliga werden übrigens kostenfrei per Livestream übertragen. Sowohl die Heimspiele aus dem Schönbergstadion (vor Ort anfeuern ist natürlich aber die bessere Option!) als auch alle Spiele in der Fremde können im Internet unter staige.tv kostenlos geschaut. Die Übertragungen aller Zweitliga-Einzelspiele beginnen immer wenige Minuten vor Anpfiff und zeigen die gesamten 90 Minuten.

#NICHTOHNE
MEINE MÄDELS



badenova

Energie. Tag für Tag

sponsor
team

MANNSCHAFT HINTER DER MANNSCHAFT

| | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

Mehr Informationen auf scfreiburg.com/sponsoren



FOKUSSIERT IN DIE LETZTEN SPIELE DES JAHRES

Auf drei Niederlagen in der B-Juniorinnen-Bundesliga Süd folgte zuletzt die Partie im Verbandspokal gegen den Acherner JFV. "Das war eine schöne Möglichkeit für uns, gemeinsam mit Spielerinnen von der U15 ein Team zu bilden und erfolgreich zu sein. Die Mädels haben sich sofort gut eingefügt und unser Spiel zeichnete sich durch hohen Ballbesitz aus", zeigt sich SC-Trainerin Pia Züfle zufrieden. Gegen Achern trafen für den SC Maya-Sophie Letzel, Sina Heitz per Doppelpack, Paulina de Vet sowie Taleesa Schmidt. "Achern hat es dennoch unmittelbar vor dem Tor ordentlich verteidigt und konnte durch einen Distanzschuss auch zum 1:1 ausgleichen. Das Spiel konnten wir am Ende aber trotzdem souverän mit 5:1 für uns entscheiden." Am vergangenen Wochenende ging es dann zum aktuell Tabellenvorletzten der B-Juniorinnen-Bundesliga Süd, dem SV Alberweiler. Über ein 2:2 kamen die U17-Juniorinnen aber in Alberweiler nicht hinaus. "Alberweiler ist eine Mannschaft, die man auf keinen Fall unterschätzen darf. Sie waren hochmotiviert." Weena Simmen brachte den Sport-Club in der 19. Minute in Führung, doch Alberweiler konnte noch vor der Pause durch Hanna Michalsky ausgleichen. Im zweiten Durch-

gang stellte Victoria Wunderlich wieder die alte Führung für den SC her (53.), doch in der Nachspielzeit kam der SV Alberweiler zum 2:2-Ausgleich durch Nisa Sakallioğlu. An diesem Wochenende trifft die U17 auf die Juniorinnen von Eintracht Frankfurt,



danach geht es am 26. November um 11 Uhr mit dem ersten Rückrundenspiel gegen Bayern München weiter.

Die U15 konnte am vergangenen Wochenende in Heidenheim einen 3:2-Auswärtssieg feiern. Zunächst gingen die Gastgeberinnen durch ein Strafstoßtor von Emma Rebhan in Führung (6.), nur eine Minute später egalisierte Melina Heckle für den SC den Rückstand (7.). Mit einem 1:1-Unentschieden ging es für beide Teams in die Pause, aus der der SC besser herauskam. Laura Ernst erhöhte in der 51. Minute auf 2:1 für Freiburg, Tiara Farao stellte in der 73. Minute auf 3:1. In der Nachspielzeit kam Heidenheim durch Emma Rebhan zwar zum 3:2-Anschluss, gefährdete aber nicht mehr den Freiburger Erfolg. Am Wochenende spielt die U15 beim SV Hegnach, am 26. November folgt das nächste Heimspiel ab 14 Uhr gegen den TSV Tettwang.

Druck für deine ELF



» Jetzt Branchenwelt
Sportvereine entdecken!

[FLYERALARM.com](https://flyeralarm.com)



POKALGESCHICHTEN MIT HASRET KAYIKCI

Der Pokal hat seine eigenen Gesetze. Fünf Cent ins Phrasenschwein. Aber niemand könnte das so gut beurteilen wie SC-Kapitänin Hasret Kayikci, die ihre Karriere mit einer „katastrophalen Pokal-Bilanz“ unbedingt erfolgreich abschließen möchte. Ein gemeinsamer Rückblick auf einige ihrer bisherigen Pokal-Erlebnisse.

DER DOPPELTE POKALSIEG MIT DUISBURG: In der Saison 2008/09 und 2009/10 wurde der FCR 2001 Duisburg gleich zwei Mal in Folge Pokalsieger. Mit dabei – eine gewisse Hasret Kayikci. Und weitere große Namen wie Krahn, Popp, Hegering, Grings und Co. „Ich erinnere mich noch gut an diese beiden Spiele. Ich hatte mit Duisburg das letzte Finale in Berlin, da haben wir 7:0 gegen Potsdam gewonnen. Ein richtig geiles Spiel, weil Potsdam zuvor Meister wurde und niemand mit solch einem Ergebnis gerechnet hat. Und danach wurden wir im ersten Finale in Köln Pokalsieger – neuer Pokal, anderes Stadion, auch ganz besonders, selbst wenn ich beide Mal nicht selbst spielen durfte.“

AUS IM ACHELFINALE IN DER ERSTEN SAISON MIT DEM SC: Ein Jahr später wechselte die junge Kayikci von Duisburg nach Freiburg. In ihrer ersten SC-Saison, direkt nach dem Aufstieg aus der 2. Frauen-Bundesliga, erreichten die SC-Frauen das Achtelfinale – und scheiterten mit

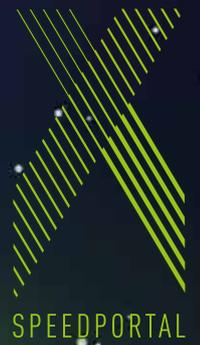
0:2 beim HSV (2011/12). „Freiburg hat mich immer als Verein interessiert. Ich bin als 19-Jährige zu einem Aufsteiger gewechselt. Da war für uns alle klar, dass wir nicht gerade sofort den Pokal gewinnen würden. Für mich war damals in erster Linie wichtig, so viel zu spielen wie nur möglich. Hamburg war ein schwieriges Los, es war ein 50:50-Spiel – da durfte man auch verlieren.“

WOLFSBURG UND DIE HALBFINALSPIELE: Viermal traf Hasret Kayikci in einem Halbfinale auf den VfL Wolfsburg, jedes Mal endete die Partie mit einer bitteren Niederlage: 0:5 (2012/13), 2:4 (2014/15), 1:2 (2015/16), 1:2 (2016/17). „Wolfsburg hat einen sehr kleinen, dunklen Platz in meinem Herzen. Der VfL hat uns schon oft sehr, sehr wehgetan. Eigentlich kann man nicht so viel Pech haben, deshalb hoffe ich, dass wir irgendwann diese Serie beenden können. Klar hat Wolfsburg immer eine unglaublich gute Mannschaft mit starken Einzelspielerinnen. Da ist es für uns als Freiburg immer extrem schwierig, man braucht einen überragenden Tag, um das Spiel für sich zu entscheiden. Ich hoffe, dass ich diese Geschichte aber noch vor meinem Karriereende gerade rücken kann.“

DAS FINALE: Ganz nah am großen Traum: 2018/19 gelang Hasret Kayikci mit ihrem Sport-Club der Einzug ins Pokalfinale. Doch auch hier nimmt die Geschichte

ihren Lauf: Wolfsburg hieß der Finalgegner, der Endstand lautete 0:1. Wieder Wolfsburg, wieder die bittere Niederlage. Und noch bitterer: Kayikci stand nun zum dritten Mal in einem Pokalfinale, hat aber keines davon gespielt. „Ich war verletzt, ausgerechnet bei diesem Spiel! Es ist total absurd. Manchmal mache ich Witze, dass ich vielleicht mal in einem Halbfinale nicht spielen sollte. Ich habe meine ganze Karriere darauf gewartet, dieses eine Spiel zu spielen, und bin so knapp daran gescheitert. Ein Pokalsieg mit dem SC ist mein letzter Traum. Ich will unbedingt den ersten Titel für unseren Verein holen.“

DAS ERSTE SPIEL IM DREISAMSTADION: Am 1. November 2021 spielten die SC-Frauen ihr erstes Spiel im Dreisamstadion. Das Achtelfinale gegen Wolfsburg endete zwar (mal wieder) mit einer 0:3-Niederlage, änderte an einer ehemaligen Rekordkulisse mit 3.100 Fans an diesem Tag aber nichts. „Dieses Spiel war für uns ganz besonders. Wir hatten zuvor so ein bisschen das Gefühl, nicht so richtig zum Verein dazuzugehören, auch weil wir an einem anderen Standort waren. In dieser Partie hatten wir eine unglaubliche Unterstützung von unseren Fans, den Ultras, dem Verein – das hat mir gezeigt: Wir kommen jetzt wirklich an, wir gehören doch dazu, auch für uns interessiert man sich. Das hat uns sehr, sehr viel gegeben.“



ADIDAS.DE/X

© 2022 adidas AG

Frauen I

| FLYERALARME Frauen-Bundesliga | | SP | S | U | N | Tore | Pkt. |
|-------------------------------|---------------------|----------|----------|----------|----------|--------------|-----------|
| 1. | VfL Wolfsburg | 7 | 7 | 0 | 0 | 23:5 | 21 |
| 2. | Eintracht Frankfurt | 7 | 5 | 2 | 0 | 19:8 | 17 |
| 3. | FC Bayern München | 7 | 5 | 1 | 1 | 18:3 | 16 |
| 4. | TSG Hoffenheim | 7 | 4 | 1 | 2 | 16:13 | 13 |
| 5. | SC Freiburg | 7 | 4 | 0 | 3 | 19:15 | 12 |
| 6. | Bayer 04 Leverkusen | 7 | 3 | 0 | 4 | 12:13 | 9 |
| 7. | SV Meppen 1912 | 7 | 3 | 0 | 4 | 7:8 | 9 |
| 8. | 1. FC Köln | 7 | 3 | 0 | 4 | 10:12 | 9 |
| 9. | MSV Duisburg | 7 | 2 | 1 | 4 | 7:13 | 7 |
| 10. | SGS Essen | 7 | 2 | 0 | 5 | 7:23 | 6 |
| 11. | Werder Bremen | 7 | 0 | 2 | 5 | 4:14 | 2 |
| 12. | Turbine Potsdam | 7 | 0 | 1 | 6 | 4:19 | 1 |

U20

| 2. Frauen-Bundesliga | | SP | S | U | N | Tore | Pkt. |
|----------------------|----------------------------|----------|----------|----------|----------|--------------|-----------|
| 1. | RB Leipzig SG 99 Andernach | 8 | 6 | 1 | 1 | 29:8 | 19 |
| 2. | FSV Gütersloh | 8 | 5 | 2 | 1 | 22:7 | 17 |
| 3. | SG 99 Andernach | 8 | 5 | 2 | 1 | 24:13 | 17 |
| 4. | SC Freiburg | 8 | 5 | 0 | 3 | 15:14 | 15 |
| 5. | FC Bayern München II | 8 | 4 | 2 | 2 | 12:10 | 14 |
| 6. | 1. FC Nürnberg | 8 | 4 | 1 | 3 | 17:11 | 13 |
| 7. | Eintracht Frankfurt II | 8 | 4 | 1 | 3 | 16:14 | 13 |
| 8. | FC Ingolstadt 04 | 8 | 2 | 3 | 3 | 9:9 | 9 |
| 9. | SC Sand | 8 | 2 | 3 | 3 | 5:8 | 9 |
| 10. | FC Carl Zeiss Jena | 8 | 2 | 2 | 4 | 12:14 | 8 |
| 11. | VfL Wolfsburg II | 7 | 2 | 2 | 3 | 9:16 | 8 |
| 12. | TSG Hoffenheim U20 | 7 | 2 | 1 | 4 | 13:21 | 7 |
| 13. | 1. FFC Turbine Potsdam II | 8 | 1 | 0 | 7 | 6:23 | 3 |
| 14. | 1. FC Köln II | 8 | 0 | 2 | 6 | 7:28 | 2 |

U17

| B-Juniorinnen Bundesliga Süd | | SP | S | U | N | Tore | Pkt. |
|------------------------------|---------------------|----------|----------|----------|----------|--------------|-----------|
| 1. | Eintracht Frankfurt | 8 | 7 | 0 | 1 | 27:5 | 21 |
| 2. | FC Bayern München | 8 | 5 | 2 | 1 | 19:7 | 17 |
| 3. | 1. FC Nürnberg | 8 | 5 | 1 | 2 | 17:6 | 16 |
| 4. | VfL Sindelfingen | 8 | 5 | 0 | 3 | 14:10 | 15 |
| 5. | SC Freiburg | 8 | 3 | 2 | 3 | 13:12 | 11 |
| 6. | TSG Hoffenheim | 8 | 2 | 3 | 3 | 8:9 | 9 |
| 7. | 1. FC Donzdorf | 8 | 2 | 2 | 4 | 9:14 | 8 |
| 8. | Karlsruher SC | 8 | 2 | 2 | 4 | 9:20 | 8 |
| 9. | SV Alberweiler | 8 | 0 | 3 | 5 | 6:22 | 3 |
| 10. | TSV Crailsheim | 8 | 0 | 3 | 5 | 4:21 | 3 |

U15

| EnBW-Oberliga B-Juniorinnen | | SP | S | U | N | Tore | Pkt. |
|-----------------------------|------------------------|----------|----------|----------|----------|--------------|-----------|
| 1. | Hegauer FV | 8 | 8 | 0 | 0 | 41:8 | 24 |
| 2. | SV Eutingen I | 9 | 8 | 0 | 1 | 25:4 | 24 |
| 3. | TSV Münchingen | 9 | 6 | 1 | 2 | 19:14 | 19 |
| 4. | FV Löchgau | 9 | 6 | 0 | 3 | 39:13 | 18 |
| 5. | SC Sand | 9 | 5 | 1 | 3 | 17:20 | 16 |
| 6. | TSV Tettang | 9 | 4 | 1 | 4 | 15:19 | 13 |
| 7. | TSV Amicitia Viernheim | 9 | 4 | 0 | 5 | 21:16 | 12 |
| 8. | SC Freiburg | 9 | 4 | 0 | 5 | 21:20 | 12 |
| 9. | SV Hegnach I | 9 | 3 | 0 | 6 | 13:26 | 9 |
| 10. | SC Klinge Seckach | 8 | 2 | 1 | 5 | 10:20 | 7 |
| 11. | FFV Heidenheim | 9 | 1 | 0 | 8 | 8:26 | 3 |
| 12. | FC Ellwangen | 9 | 0 | 0 | 9 | 2:45 | 0 |

WER BIN ICH?



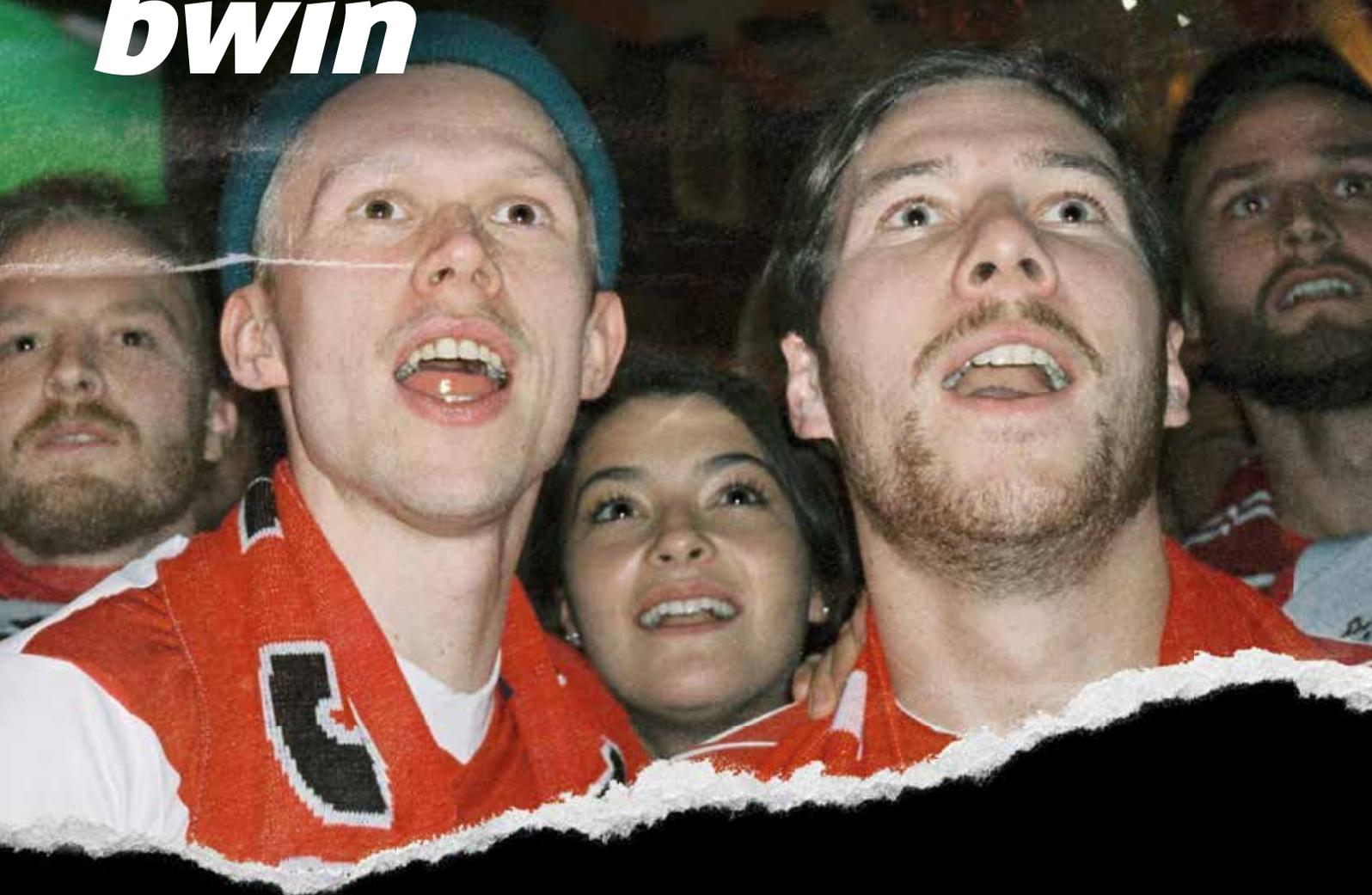
FINDE ANHAND DER FAKTEN HERAUS, WELCHE SPIELERIN ICH BIN:

WER BIN ICH?: Pokal, Pokal – da war doch was! Für jede Spielerin ist der Pokal etwas Besonderes, für mich aber irgendwie nochmal etwas mehr. So lange bin ich nun schon in Freiburg, so selten hat's mit dem Wettbewerb geklappt. Und dann – ausgerechnet der Pokal! – hat meiner Karriere einen richtigen Schub gegeben. Ich erinnere mich noch gut an meine ersten Pflichtspiele für den SC, als wäre es gestern gewesen. Sieg und Niederlage – und das ausgerechnet im Pokal!



Impressum HERAUSGEBER: Sport-Club Freiburg e.V., Schwarzwaldstr. 193, 79117 Freiburg, **V.i.S.D.P.:** Birgit Bauer-Schick, Sport-Club Freiburg e.V., Abteilung Frauenfußball, Schwarzwaldstraße 193, 79117 Freiburg **REDAKTION:** Niklas Batsch **ANZEIGEN:** Birgit Bauer-Schick, Jessica Gerspacher **FOTOS:** Achim Keller, Niklas Batsch, Norbert Kreienkamp, Patrick Seeger, DFB, ÖFB, SFZ, UEFA, SV Meppen **LAYOUT & SATZ:** Jennifer Tobian **DRUCK:** Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, Robert-Bosch-Str. 10, 79211 Denzlingen **AUFLÖSUNG RÄTSEL:** Rafaela Borggräfe

bwin



**Zwischen drum
bängen und drauf
setzen.**

100€
Joker-Wette

Jetzt wetten



**OFFIZIELLER
PARTNER**

18+

Glücksspiel birgt Suchtrisiken. Hilfe unter gluecksspielhilfe.de

LIEBE FANS!

Und schon ist wieder einmal ein Stadionmagazin zu Ende gelesen. Aber noch nicht ganz. Denn in diesem Brief möchte ich euch heute noch mitteilen, dass es schön ist, dass ihr hier seid. Auf dieser Seite sollt ihr die ein oder anderen Überraschungen kennenlernen.

Wusstest ihr nämlich, dass ich besonders gerne Serien schaue? Wenn ich nach dem Training nach Hause komme, mache ich als erstes die Tür auf. In der Regel gibt es dann ein Nutellabrot zu essen, was mein Lieblingsgericht ist. Die freien Tage nutze ich immer gerne, um zu chillen.

Dann bin ich nämlich höchstmotiviert, um am Wochenende wieder richtig in der Liga anzugreifen. Besonders freue ich mich dabei auf die Spiele gegen Wolfsburg, weil ich dort lange gespielt habe. Ach ja, bei Auswärtsspielen teile ich mir das Zimmer mit Sammy, was manchmal ganz schön schwer sein kann, weil sie oft sehr unordentlich ist.

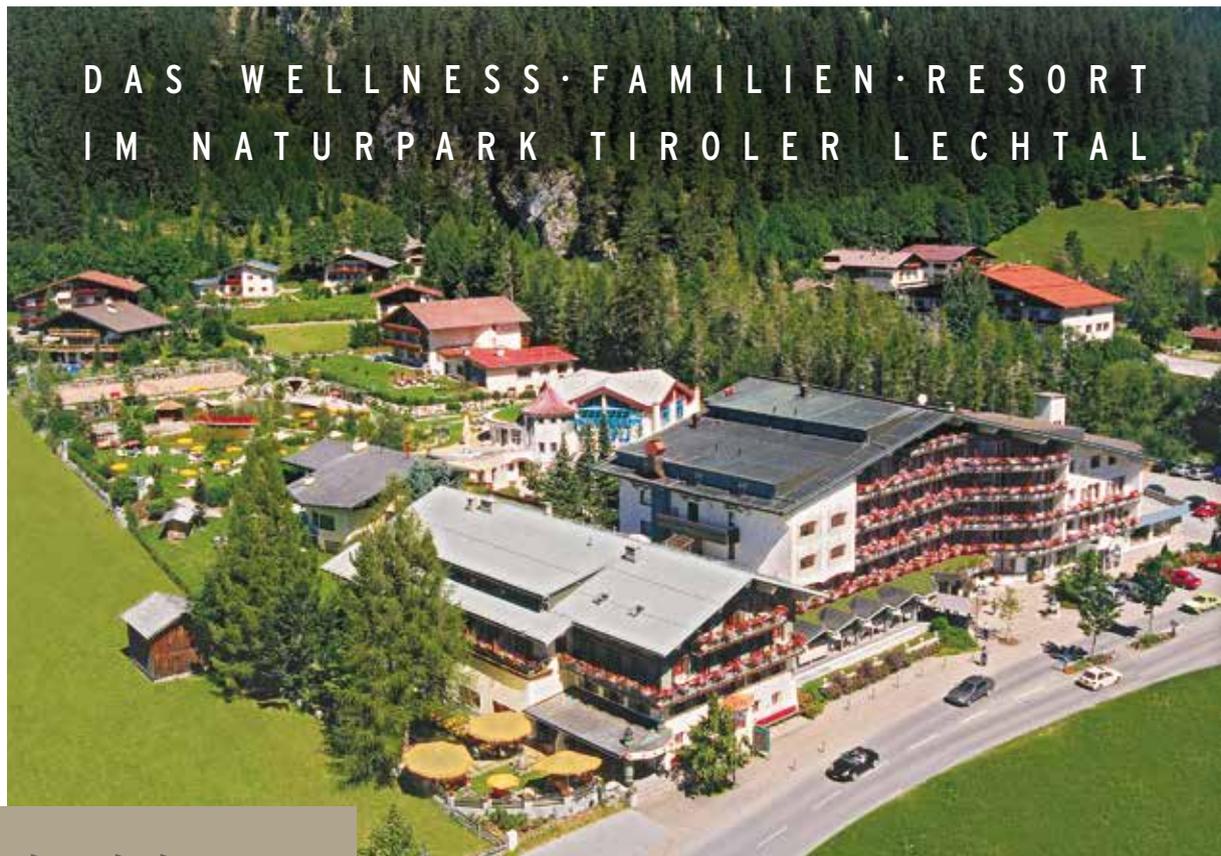
Was ich ihr daher schon immer mal sagen wollte: Du kannst auch mal den Schlüssel nehmen. Abgesehen davon verstehen wir uns im Team aber natürlich super. Deshalb bin ich mit einigen Mitspielerinnen auch oftmals außerhalb vom Training unterwegs, am liebsten mit den Lurchi's.

Apropos unterwegs sein: Die schönste Stadt Deutschlands ist selbstverständlich Freiburg, aber ganz knapp dahinter kommt auch schon Qvalburg, weil Qvalburg das schönste Dorf Deutschlands ist. Ein Land, was ich schon immer mal bereisen wollte, ist Malediven. Ich hab's jedoch immer noch nicht geschafft, weil ich keine Zeit und kein Geld habe. Das steht also auf jeden Fall auf der Agenda, wenn meine Karriere irgendwann einmal zu Ende ist. Dann könnte ich mir auch am ehesten vorstellen, in diesen Job einzusteigen: Steuerfachangestellte.

Apropos Job: Früher habe ich in Freundebücher immer eingetragen, dass mein Traumberuf Fußballstar sei. Ganz schön viele neue Infos über mich, oder? Ich freue mich, euch schon wieder beim nächsten Heimspiel hier im Dreisamstadion zu begrüßen. Und denkt immer dran, Ihr seid SPITZE!

Habt eine gute Zeit, bis bald und viele Grüße,
Lulle

So richtig Lust auf Urlaub...



Tirol erleben. Lechtal fühlen.

Inmitten des Naturparks Tiroler Lechtal liegt das Hotel Alpenrose. Wie die Natur, so verfügt auch das großzügige Resort über ein vielfältiges Freizeit- und Sportangebot. Gemütliches Wohnen mit Vier-Stern-Superior-Komfort, kulinarischer Hochgenuss und ganz viel Wohlfühl-atmosphäre. Im Wellness-Schlössl erwartet Sie ein Verwöhnprogramm erster Klasse. Freuen Sie sich schon jetzt auf Entspannung pur!



★★★★S
Alpenrose
LECHTAL · TIROL

Familie Baldauf
A-6652 Elbigenalp · Lechtal · Tirol
Tel. +43 - 56 34 - 66 51 · info@alpenrose.net
www.Alpenrose.NET



FLYERALARM
FRAUEN-
BUNDESLIGA



ALLE SPIELE

NUR BEI MAGENTA SPORT

Mehr Infos unter
magentasport.de



Erleben,
was verbindet.